

# Papierwürfel

## Kirschblüte und Eisklotz

Von anime\_world

### Kapitel 11: Die Laune des Eisklotzes

(Sicht Sasuke's)

Grade noch rechtzeitig betrete ich den Matheraum und werde, wie immer, lauthals von Naruto begrüßt...

(Sicht Sakuras)

"Alter, Tsunade ... nicht so fest.", bringe ich gepresst hervor, während mir Tsunade den Verband noch fester um den Kopf zerrt. "Wie sprichst du denn mit einer Dame, junges Fräulein.", beschwert sich Tsunade lächelnd, als sie den Verband befestigt hat, "Außerdem "Strafe muss sein!" "Jaja, schon klar und wo bleibt Karins Strafe? Ist wohl auf der Strecke geblieben, genauso wie ihr Gehirn.", murre ich beim Aufstehen. Tsunade kann sich zwar ein Grinsen nicht verkneifen, sagt aber nichts dazu. Scheiße, mein Kopf ... Schon das zweite Mal in diese beschissenen Woche. "Keine Sorge. Hier hast du zwei Kopfschmerztabletten." Ich nehme mir die von der Krankenschwester gerade gezeigten Tabletten, vom Artschrank. "Danke." "Kein Problem. Aber jetzt ab zum Unterricht und lass dich hier ja nicht so schnell wieder blicken! Du überstrapazierst meine Nerven, mit mehreren Besuchen in der Woche.", lacht Tsunade ehe sie mir meine Schultasche in die Hände drückt. "Ich werds versuchen.", lächle ich, beim gehen, schief zurück...

"Iiiiiiiiiinooooo!", jammere ich und lasse mein Kopf auf die Tischplatte knallen und meine Kopfschmerzen intensivieren sich sofort. Scheiße, verdammt schlecht Idee, schließe ich aus meiner Aktion, als ich wieder den Kopf hebe. Und fummle die zweite und damit letzte Kopfschmerztablette hervor. "Und du weißt wirklich nichts? Einfach klick! ... ", Ino schnippt fragend ihre Finger "Und plötzlich stehst du neben Sasuke vorm Krankenzimmer?" "Jap, und genau das habe ich dir doch schon in der Schule gesagt. Frag Tenten oder Temari, die haben ja auch zugehört ... Aber erstaunlich das du es überhaupt gecheckt hast." Genervt schaue ich aus dem Fenster des Blumengeschäft der Yamanakas, während ich mir die Tablette in den Mund stecke. Nach der Schule hatte mich Blondie sofort zu sich geordert, obwohl sie mich bereits die ganze Zeit, nach meinem verspäteten Auftauchen im Unterricht, vollgelabert hat. Vor der hat man einfach nie Ruhe. "Nein, um ehrlich zu sein, hab ich es immer noch nicht verstanden. Also das mit der Verarztung, von Tsunade, hab ich ja schon verstanden, aber nicht, warum Sasuke schon wieder bei dir war.", lächelt Ino hilflos. "Im Ernst?" Echt jetzt? Kapiert die überhaupt mal was? Wobei ich das mit

Sasuke schließlich auch nicht verstehe. Ich hab den ganzen Unterricht darüber nachgedacht. Generft schüttele ich den Kopf. Wahrscheinlich habe ich mehr Kopfschmerzen vom Nachdenken, als vom Aufprall mit der Wand selbst, so ne Scheiße... "Ist ja auch egal. Willste den neusten Tratsch aus der 11. wissen?", winkt Ino ab und wollte schon los quatschen, bevor ich überhaupt ablehnen konnte. "INO, ICH BRAUCHE DICH!", schreit es plötzlich aus dem vorderen Teil des Ladens. "JA, MUM!", schreit Ino zurück. Oh mein Gott, Rettung in letzter Sekunde. "Sorry, ich muss dich jetzt rausschmeißen, Saku." "Kein Problem, bis morgen!", verabschiede ich mich schnell und verschwinde aus dem Laden. Mist, heute ist es schon wieder so warm, die Sonne scheint wie verrückt und keine einzige Wolke ist am Himmel. Verdammt und ich muss jetzt auch noch so lange nach Hause laufen, oder ich nehme den Bus? ...

(Sicht Sasuke's)

"Willste noch eine?", fragt mich der Naara während er mir die halbleere Schachtel vor die Nase hält. "Hm.", gebe ich ihm nur zu verstehen und nehme mir eine. Eigentlich nicht meine Sorte, aber was solls, wenn ich meine zu Hause vergesse. "Feuer?", unterbricht meine Gedanken diesmal Neiji, der an der Turnhallenfassade lehnt, während er mir sein Feuerzeug entgegenstreckt. Dankend nehme ich es und zünde mir die Zigarette an. Genüsslich nehme ich den ersten Zug. Son scheid Tag ... und zwar schon wieder. Generft schaue ich hinter der Turnhalle vor, und die Sonne scheint mir volle Kanne ins Gesicht. Und ich sage dir Naruto, wenn der wegen dir auch noch so beschissen enden sollte bist du dran. Und dieses kack Nachsitzen morgen, hebt meine Stimmung auch nicht, ein Glück das Vater und Mutter auf Geschäftsreise sind. Verbissen ziehe ich meine Augenbrauen zusammen, während ich mich wieder, in den Schatten, umdrehe. "Ist der Sonnenschein immer noch nicht in Sicht?", fragt Neiji leicht angepisst. Seit der Hyuuga rausgefunden hat, das Naruto mit Hinata ein Date hatte, ist er nicht grade gut auf den Volldeppen zu sprechen. Hoffentlich verbessert sich das wieder. "Natürlich nicht ... Ich gehe jetzt. Wenn der Arsch hier noch auftauchen sollte, sagt ihm, dass ich schon beim Fussballtraining bin." "Geht klar.", meint Shikamaru, der sich, mal wieder, seinen Schachtaktiken zugewandt hat. "Klar, ciao.", verabschiedet sich Neiji mit nem Handschlag ... .

Naruto kratzt sich verlegen am Hinterkopf, während der Coach ihn wegen des zu spät kommens mal wieder zusammenfaltet. "Das selbe wie immer.", seufzt Juugo, unser Riese von Torwart, generft auf. Stimmt, die Kackbratze kann nicht ein mal pünktlich sein, stimme ich ihm knurrend in Gedanken zu. "Wo warst du?", schnauze ich ihn an, als Naruto nach seiner Strafpredigt, auf mich zugeeilt kommt. "Nein, halt! Ich will es gar nicht wissen." "Sasuke, es tut mir echt leid. Ich weiß doch das heute nicht grade dein Tag war-" "IST!", unterbrechen ich ihn verärgert. "Merk ich, sorry.", murmelt Naruto während er sich sein Trikot zurechtzupft, was noch unordentlich nach dem schnellen Umziehen, an ihm hängt. "Egal, scheid drauf und verzieht dich auf deine Position.", versuche ich versöhnlich zu klingen, obwohl ich immer noch innerlich koche. Daraufhin schenkt mir Naruto ein breites Grinsen und rennt weg, um sich schnell auf zu stellen. Verdammt, warum bin ich überhaupt so wütend? Das macht doch überhaupt keinen Sinn! Alter, wenn diese Woche nicht schnell vorbei geht, kotz ich ab ... Verächtlich spucke ich auf den Rasen, bevor ich mich auf meine Position stelle und mich ebenfalls bereit mache...

Am nächsten Morgen steht Sakura verpennt am Schultor, auf ihre Freundinnen

wartend und macht sich bereits alle möglichen Gedanken zum zweiten Nachsitzen mit Sasuke, als sie plötzlich an der Schulter berührt wird. Alarmiert dreht sich die Rosahaarige um. Wehe du bist das Karin ... Huch?, denkt sich Sakura verwundert, als sie in das Gesicht einer jungen Lehrerin schaut. Scheiße, wie hieß die nochmal?, fragt sich Sakura verwirrt, Ist das nicht diese komische Referendarin? "Guten Morgen Sakura, ich bin Kurenai Sensei.", stellt sie sich nochmal vor, denn verwirrten Blick Sakuras richtig getippt. "Um es kurz zu machen: Jirayia Sensei fällt heute, Krankheitsbedingt, aus weshalb ich das Nachsitzen zeitweise betreuen werde. Bzw. werde ich, dir und Sasuke nochmal eine Einweisung geben, und euch dann euch selbst überlassen. Der Rest des Nachsitzens, bleibt der Absprache von Gestern getreu. Dem jungen Uchiha muss ich ebenfalls noch Bescheid geben oder am besten machst du das. ... Oh. Ich muss jetzt auch schon wieder los.", erklärt sie beschäftigt und dreht sich fast schon hektisch wieder weg. "Äh, ja geht klar!", etwas irritiert schaut Sakura ihr hinterher. In welchem Jahrhundert hat die den Sprechen gelernt, ist Sakuras Gedanke, bevor sie beinahe, von Tenten, zu Boden gerissen wird." Tenten? Du bist ja schon hier!" "Ja, Man! Ich bin endlich mal pünktlich! Meinerseits, ein geschichtsträchtiger Tag.", freut sich die Barunhaarige, als ob ihr Geburtstag und Weihnachten auf heute fallen würden, und zieht Sakura freudestrahlend mit sich, ohne auf ihre lautstarken Proteste zu achten. "Haben Sasuke und Shikamaru an der Bushalte getroffen, als ich mit dem Fahrrad vorbei gefahren bin.", antwortet sie nur noch kurz, auf die Frage was mit Ino und Temari ist ...